

Posten 15: Weltpostdenkmal, kleine Schanze**Erkennst du das Gestein wieder?**

Zugegeben, das Gestein sieht durch seine rosa Farbe etwas anders aus. Trotzdem: du hast es heute schon mehrmals gesehen. Erkennst du es?

Gesteinsname:

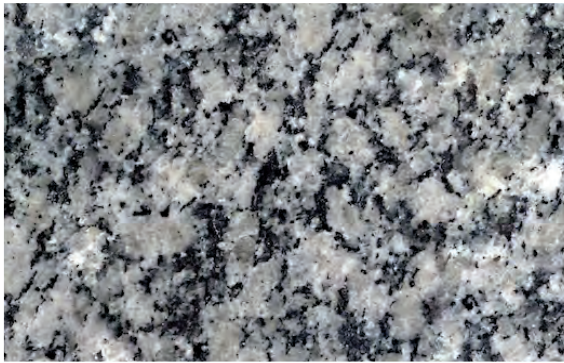
Das Gestein wirkt rosafarben, weil die vielen grossen Feldspatkristalle eine rosa Farbe haben. Es stammt aus St. Maurice-lès-Châteauneuf in Frankreich.

Da freut man sich eben darüber, dass man jetzt weiss, wie Granit aussieht, und schon sieht er wieder anders aus. Auch hier gilt wie bei allen Gesteinen: die Natur hat eine grosse Fülle von Farben und Formen zu bieten. Jedes Gestein, selbst wenn es denselben Namen trägt, ist wieder etwas anders.

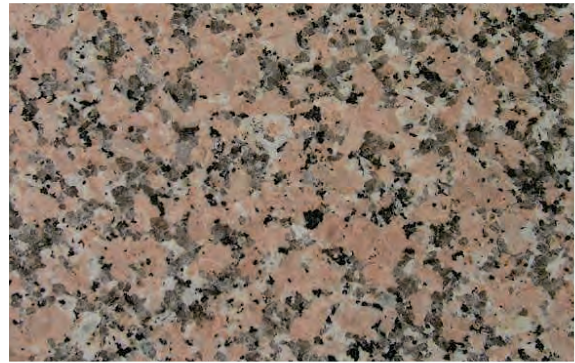
Eines ist allen Graniten jedoch gemeinsam: sie bestehen alle aus den Mineralen Quarz, Feldspat und Glimmer („... die drei vergess ich nimmer!“) und sie sehen immer körnig aus, egal, welche Farbe sie haben oder wie gross die Mineralkörner sind. Die Eigenfarbe der Feldspäte ist weiss. Ihre rötliche, bräunliche oder grünliche Farbe entsteht durch feinste Beimengungen anderer Minerale wie z.B. rotbraunem Eisenoxid. Beispiele verschiedener Granite findest du auf S. 2.

Das Weltpostdenkmal wurde 1909 zur Erinnerung an die Gründung des Weltpostvereins im Jahr 1874 in Bern errichtet. Bitte lies dazu die Informationstafel neben dem Denkmal.

Der Geotrail ist geschafft! Gehe jetzt zurück zu Posten 1.



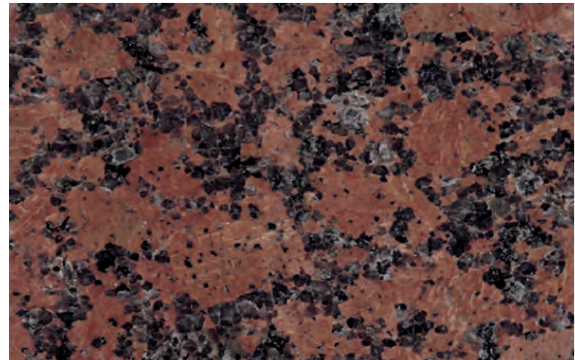
Granit aus den Alpen.



Granit aus Portugal.



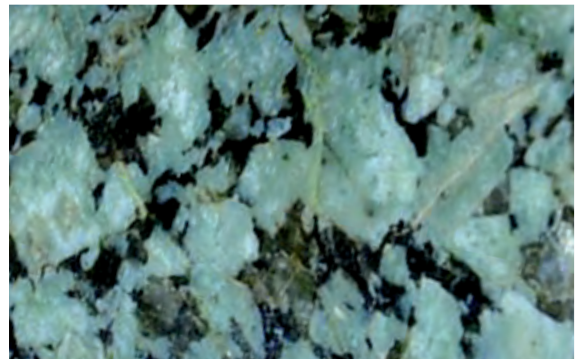
Granit aus Spanien.



Granit aus Ägypten.



Granit aus Ägypten.



Granit aus den Alpen.